

Die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts

Der Physiknobelpreis 2011 fuer die Entdeckung der beschleunigten
Expansion des Universums

Daniel Grumiller

Institute for Theoretical Physics
Vienna University of Technology

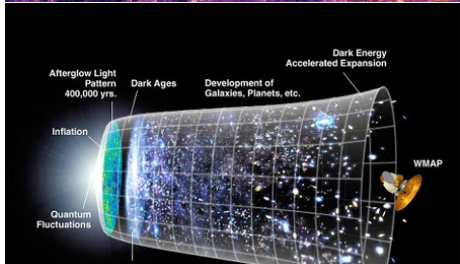
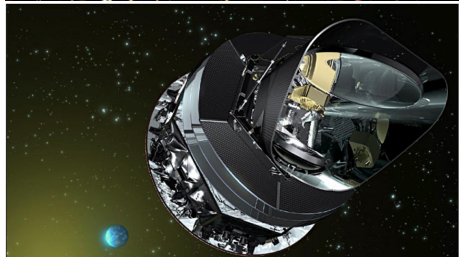
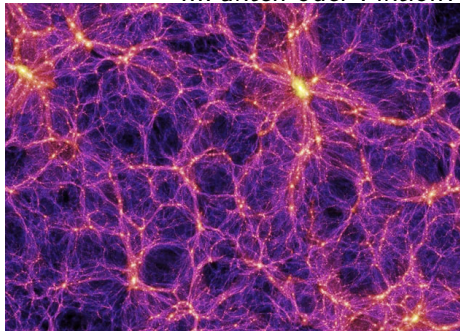
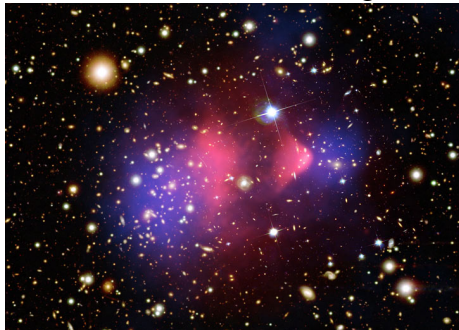
Chemisch-physikalische Gesellschaft, Wien, November 2011



Beginnen wir die Reise!

Dunkle Materie, Dunkle Energie...

...Fakten oder Fiktion?



Kosmologie im letzten Jahrhundert

Etwas fehlt!

- ▶ Einstein 1915: ART bedeutet Raumzeit = Geometrie
- ▶ Einstein 1917: kosmologische Konstante Λ für statisches Universum

Kosmologie im letzten Jahrhundert

Etwas fehlt!

- ▶ Einstein 1915: ART bedeutet Raumzeit = Geometrie
- ▶ Einstein 1917: kosmologische Konstante Λ für statisches Universum
- ▶ Friedmann 1922: ausdehnendes Universum mögliche Lösung der ART
- ▶ Bestätigung durch Hubble 1929: Rotverschiebung von Galaxien

Kosmologie im letzten Jahrhundert

Etwas fehlt!

- ▶ Einstein 1915: ART bedeutet Raumzeit = Geometrie
- ▶ Einstein 1917: kosmologische Konstante Λ für statisches Universum
- ▶ Friedmann 1922: ausdehnendes Universum mögliche Lösung der ART
- ▶ Bestätigung durch Hubble 1929: Rotverschiebung von Galaxien
- ▶ Gamow, Alpher, Herman 1948: Vorhersage des CMB, $T \approx 5K$
- ▶ Bestätigung durch Penzias, Wilson 1965: Messung des CMB

Kosmologie im letzten Jahrhundert

Etwas fehlt!

- ▶ Einstein 1915: ART bedeutet Raumzeit = Geometrie
- ▶ Einstein 1917: kosmologische Konstante Λ für statisches Universum
- ▶ Friedmann 1922: ausdehnendes Universum mögliche Lösung der ART
- ▶ Bestätigung durch Hubble 1929: Rotverschiebung von Galaxien
- ▶ Gamow, Alpher, Herman 1948: Vorhersage des CMB, $T \approx 5K$
- ▶ Bestätigung durch Penzias, Wilson 1965: Messung des CMB
- ▶ Dicke 1969: Warum ist das Universum so flach?
- ▶ Erklärung durch Guth 1980: Inflation!

Kosmologie im letzten Jahrhundert

Etwas fehlt!

- ▶ Einstein 1915: ART bedeutet Raumzeit = Geometrie
- ▶ Einstein 1917: kosmologische Konstante Λ für statisches Universum
- ▶ Friedmann 1922: ausdehnendes Universum mögliche Lösung der ART
- ▶ Bestätigung durch Hubble 1929: Rotverschiebung von Galaxien
- ▶ Gamow, Alpher, Herman 1948: Vorhersage des CMB, $T \approx 5K$
- ▶ Bestätigung durch Penzias, Wilson 1965: Messung des CMB
- ▶ Dicke 1969: Warum ist das Universum so flach?
- ▶ Erklärung durch Guth 1980: Inflation!

Vorhersage von Inflation: Universum hat kritische Dichte

$$\Omega_{\text{total}} = \Omega_{\text{Materie}} + \Omega_{\text{Dunkle Materie}} + \Omega_{\Lambda} = 100\% \Omega_{\text{kritisch}}$$

Kosmologie im letzten Jahrhundert

Etwas fehlt!

- ▶ Einstein 1915: ART bedeutet Raumzeit = Geometrie
- ▶ Einstein 1917: kosmologische Konstante Λ für statisches Universum
- ▶ Friedmann 1922: ausdehnendes Universum mögliche Lösung der ART
- ▶ Bestätigung durch Hubble 1929: Rotverschiebung von Galaxien
- ▶ Gamow, Alpher, Herman 1948: Vorhersage des CMB, $T \approx 5K$
- ▶ Bestätigung durch Penzias, Wilson 1965: Messung des CMB
- ▶ Dicke 1969: Warum ist das Universum so flach?
- ▶ Erklärung durch Guth 1980: Inflation!

Vorhersage von Inflation: Universum hat kritische Dichte

$$\Omega_{\text{total}} = \Omega_{\text{Materie}} + \Omega_{\text{Dunkle Materie}} + \Omega_{\Lambda} = 100\% \Omega_{\text{kritisch}}$$

Unabhängige Messungen (Galaxien, Cluster, Strukturformation, ...):

$$\Omega_{\text{Materie}} \approx 5\% \quad \Omega_{\text{Dunkle Materie}} < 35\%$$

Preisfrage: Wo sind die restlichen 60-70% im Budget???

Nobelpreis 2011



S. Perlmutter



B. Schmidt



A. Riess

Für die Entdeckung der beschleunigten Expansion des Universums

Beschleunigte Expansion des Universums

Fakten:

- ▶ Sterne klein wie Erde aber schwer wie Sonne explodieren: Typ Ia Supernova

Beschleunigte Expansion des Universums

Fakten:

- ▶ Sterne klein wie Erde aber schwer wie Sonne explodieren: Typ Ia Supernova
- ▶ Typ Ia Supernovae sind “Standardkerzen”, hell wie Galaxien

Beschleunigte Expansion des Universums

Fakten:

- ▶ Sterne klein wie Erde aber schwer wie Sonne explodieren: Typ Ia Supernova
- ▶ Typ Ia Supernovae sind “Standardkerzen”, hell wie Galaxien
- ▶ Können mit Teleskopen beobachtet werden

Beschleunigte Expansion des Universums

Fakten:

- ▶ Sterne klein wie Erde aber schwer wie Sonne explodieren: Typ Ia Supernova
- ▶ Typ Ia Supernovae sind “Standardkerzen”, hell wie Galaxien
- ▶ Können mit Teleskopen beobachtet werden
- ▶ Beobachtung von über 50 Supernovae hat gezeigt dass weit entfernte Typ Ia Supernovae schwächer leuchten als erwartet

Beschleunigte Expansion des Universums

Fakten:

- ▶ Sterne klein wie Erde aber schwer wie Sonne explodieren: Typ Ia Supernova
- ▶ Typ Ia Supernovae sind “Standardkerzen”, hell wie Galaxien
- ▶ Können mit Teleskopen beobachtet werden
- ▶ Beobachtung von über 50 Supernovae hat gezeigt dass weit entfernte Typ Ia Supernovae schwächer leuchten als erwartet
- ▶ Plausibelste Erklärung: beschleunigte Expansion des Universums

Beschleunigte Expansion des Universums

Fakten:

- ▶ Sterne klein wie Erde aber schwer wie Sonne explodieren: Typ Ia Supernova
- ▶ Typ Ia Supernovae sind “Standardkerzen”, hell wie Galaxien
- ▶ Können mit Teleskopen beobachtet werden
- ▶ Beobachtung von über 50 Supernovae hat gezeigt dass weit entfernte Typ Ia Supernovae schwächer leuchten als erwartet
- ▶ Plausibelste Erklärung: beschleunigte Expansion des Universums
- ▶ Beschleunigte Expansion erzeugt durch “Dunkle Energie”

Beschleunigte Expansion des Universums

Fakten:

- ▶ Sterne klein wie Erde aber schwer wie Sonne explodieren: Typ Ia Supernova
- ▶ Typ Ia Supernovae sind “Standardkerzen”, hell wie Galaxien
- ▶ Können mit Teleskopen beobachtet werden
- ▶ Beobachtung von über 50 Supernovae hat gezeigt dass weit entfernte Typ Ia Supernovae schwächer leuchten als erwartet
- ▶ Plausibelste Erklärung: beschleunigte Expansion des Universums
- ▶ Beschleunigte Expansion erzeugt durch “Dunkle Energie”
- ▶ Einfachste Erklärung Dunkler Energie: kosmologische Konstante, eingeführt von Einstein

Beschleunigte Expansion des Universums

Fakten:

- ▶ Sterne klein wie Erde aber schwer wie Sonne explodieren: Typ Ia Supernova
- ▶ Typ Ia Supernovae sind “Standardkerzen”, hell wie Galaxien
- ▶ Können mit Teleskopen beobachtet werden
- ▶ Beobachtung von über 50 Supernovae hat gezeigt dass weit entfernte Typ Ia Supernovae schwächer leuchten als erwartet
- ▶ Plausibelste Erklärung: beschleunigte Expansion des Universums
- ▶ Beschleunigte Expansion erzeugt durch “Dunkle Energie”
- ▶ Einfachste Erklärung Dunkler Energie: kosmologische Konstante, eingeführt von Einstein
- ▶ Alle experimentellen Daten im Einklang mit der Tatsache, dass etwa 70% der Energie des heutigen Universums “Dunkle Energie” sind

Beschleunigte Expansion des Universums

Fakten:

- ▶ Sterne klein wie Erde aber schwer wie Sonne explodieren: Typ Ia Supernova
- ▶ Typ Ia Supernovae sind “Standardkerzen”, hell wie Galaxien
- ▶ Können mit Teleskopen beobachtet werden
- ▶ Beobachtung von über 50 Supernovae hat gezeigt dass weit entfernte Typ Ia Supernovae schwächer leuchten als erwartet
- ▶ Plausibelste Erklärung: beschleunigte Expansion des Universums
- ▶ Beschleunigte Expansion erzeugt durch “Dunkle Energie”
- ▶ Einfachste Erklärung Dunkler Energie: kosmologische Konstante, eingeführt von Einstein
- ▶ Alle experimentellen Daten im Einklang mit der Tatsache, dass etwa 70% der Energie des heutigen Universums “Dunkle Energie” sind
- ▶ Zum ersten Mal in Geschichte der Kosmologie ergeben alle Daten Sinn

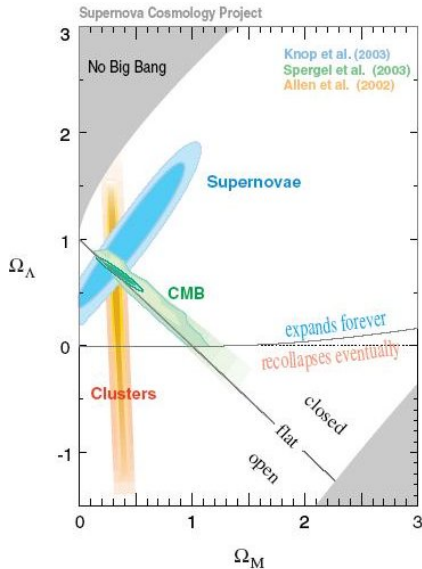
Beschleunigte Expansion des Universums

Fakten:

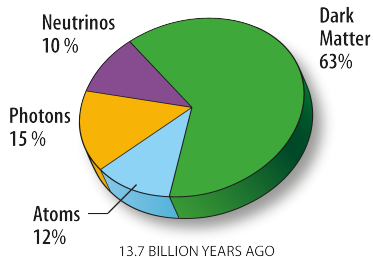
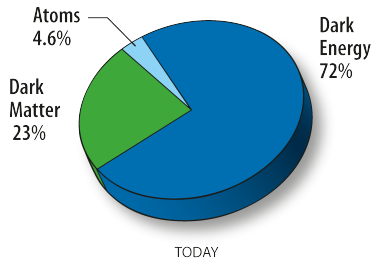
- ▶ Sterne klein wie Erde aber schwer wie Sonne explodieren: Typ Ia Supernova
- ▶ Typ Ia Supernovae sind “Standardkerzen”, hell wie Galaxien
- ▶ Können mit Teleskopen beobachtet werden
- ▶ Beobachtung von über 50 Supernovae hat gezeigt dass weit entfernte Typ Ia Supernovae schwächer leuchten als erwartet
- ▶ Plausibelste Erklärung: beschleunigte Expansion des Universums
- ▶ Beschleunigte Expansion erzeugt durch “Dunkle Energie”
- ▶ Einfachste Erklärung Dunkler Energie: kosmologische Konstante, eingeführt von Einstein
- ▶ Alle experimentellen Daten im Einklang mit der Tatsache, dass etwa 70% der Energie des heutigen Universums “Dunkle Energie” sind
- ▶ Zum ersten Mal in Geschichte der Kosmologie ergeben alle Daten Sinn
- ▶ Alles geklärt?

Standard Model der Kosmologie

Experimentelle Daten:



Energiebudget des Universums:



Mögliche Auswirkungen der kosmologischen Konstante

Positive kosmologische Konstante hat überraschende Konsequenzen:

- ▶ Universum dünnt sich immer mehr aus

Mögliche Auswirkungen der kosmologischen Konstante

Positive kosmologische Konstante hat überraschende Konsequenzen:

- ▶ Universum dünnt sich immer mehr aus
- ▶ In ferner Zukunft fast gesamte Energie gleich “Dunkler Energie”

Mögliche Auswirkungen der kosmologischen Konstante

Positive kosmologische Konstante hat überraschende Konsequenzen:

- ▶ Universum dünnt sich immer mehr aus
- ▶ In ferner Zukunft fast gesamte Energie gleich “Dunkler Energie”
- ▶ Universum ist instabil und wird irgendwann zerfallen

Mögliche Auswirkungen der kosmologischen Konstante

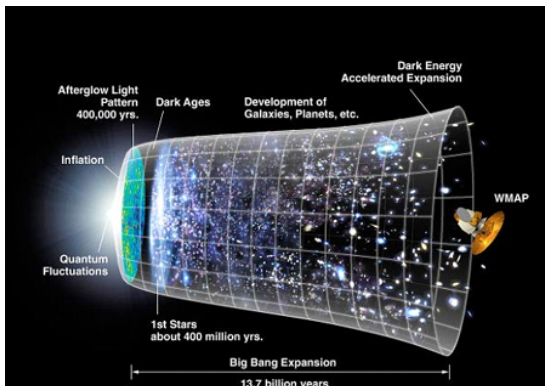
Positive kosmologische Konstante hat überraschende Konsequenzen:

- ▶ Universum dünnt sich immer mehr aus
- ▶ In ferner Zukunft fast gesamte Energie gleich "Dunkler Energie"
- ▶ Universum ist instabil und wird irgendwann zerfallen
- ▶ Kosmologische Konstante unglaublich klein: 10^{-123}

Mögliche Auswirkungen der kosmologischen Konstante

Positive kosmologische Konstante hat überraschende Konsequenzen:

- ▶ Universum dünnt sich immer mehr aus
- ▶ In ferner Zukunft fast gesamte Energie gleich "Dunkler Energie"
- ▶ Universum ist instabil und wird irgendwann zerfallen
- ▶ Kosmologische Konstante unglaublich klein: 10^{-123}
- ▶ Bisher einzige Erklärung der kosmologischen Konstante: Multiversum



Weinberg's anthropisches Argument

Die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts

Warum ist die kosmologische Konstante so klein?

Weinberg's anthropisches Argument

Die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts

Warum ist die kosmologische Konstante so klein?

- ▶ Nehmen wir an es gäbe viel Universen mit verschiedenen Werten der kosmologischen Konstante

Weinberg's anthropisches Argument

Die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts

Warum ist die kosmologische Konstante so klein?

- ▶ Nehmen wir an es gäbe viel Universen mit verschiedenen Werten der kosmologischen Konstante
- ▶ Wir sind auf jeden Fall in einem der Universen das kompatibel mit der Existenz von Beobachtern ist

Weinberg's anthropisches Argument

Die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts

Warum ist die kosmologische Konstante so klein?

- ▶ Nehmen wir an es gäbe viel Universen mit verschiedenen Werten der kosmologischen Konstante
- ▶ Wir sind auf jeden Fall in einem der Universen das kompatibel mit der Existenz von Beobachtern ist
- ▶ Deshalb kann die kosmologische Konstante nicht zu gross sein

Weinberg's anthropisches Argument

Die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts

Warum ist die kosmologische Konstante so klein?

- ▶ Nehmen wir an es gäbe viel Universen mit verschiedenen Werten der kosmologischen Konstante
- ▶ Wir sind auf jeden Fall in einem der Universen das kompatibel mit der Existenz von Beobachtern ist
- ▶ Deshalb kann die kosmologische Konstante nicht zu gross sein

Mit diesen Argumenten hat Weinberg die richtige Grössenordnung der kosmologischen Konstante vorhergesagt vor ihrer Entdeckung durch Perlmutter, Riess und Schmidt im Jahr 1998

Keine andere ("echte") Erklärung ist davor oder seither gefunden worden, trotz vieler beherzter Versuche

Weinberg's anthropisches Argument

Die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts

Warum ist die kosmologische Konstante so klein?

- ▶ Nehmen wir an es gäbe viel Universen mit verschiedenen Werten der kosmologischen Konstante
- ▶ Wir sind auf jeden Fall in einem der Universen das kompatibel mit der Existenz von Beobachtern ist
- ▶ Deshalb kann die kosmologische Konstante nicht zu gross sein

Mit diesen Argumenten hat Weinberg die richtige Grössenordnung der kosmologischen Konstante vorhergesagt vor ihrer Entdeckung durch Perlmutter, Riess und Schmidt im Jahr 1998

Keine andere ("echte") Erklärung ist davor oder seither gefunden worden, trotz vieler beherzter Versuche

Vielleicht können wir nicht alle Konstanten vorhersagen...

Tatsachen des Lebens:

Tatsachen des Lebens:

- ▶ Stringtheorie ist die einzige bekannte Theorie die alle Wechselwirkungen beschreibt

Tatsachen des Lebens:

- ▶ Stringtheorie ist die einzige bekannte Theorie die alle Wechselwirkungen beschreibt
- ▶ Stringtheorie benötigt Extra-Dimensionen

Tatsachen des Lebens:

- ▶ Stringtheorie ist die einzige bekannte Theorie die alle Wechselwirkungen beschreibt
- ▶ Stringtheorie benötigt Extra-Dimensionen
- ▶ Stringtheorie hat viele Lösungen (“Landscape” = “Landschaft”)

Tatsachen des Lebens:

- ▶ Stringtheorie ist die einzige bekannte Theorie die alle Wechselwirkungen beschreibt
- ▶ Stringtheorie benötigt Extra-Dimensionen
- ▶ Stringtheorie hat viele Lösungen (“Landscape” = “Landschaft”)
- ▶ Vom 4-dimensionalen Standpunkt ist jede Lösung eine eigene Theorie, also ist Stringtheorie eine “Theorie der Theorien”

Tatsachen des Lebens:

- ▶ Stringtheorie ist die einzige bekannte Theorie die alle Wechselwirkungen beschreibt
- ▶ Stringtheorie benötigt Extra-Dimensionen
- ▶ Stringtheorie hat viele Lösungen (“Landscape” = “Landschaft”)
- ▶ Vom 4-dimensionalen Standpunkt ist jede Lösung eine eigene Theorie, also ist Stringtheorie eine “Theorie der Theorien”
- ▶ Möglicherweise gibt es eine “bevorzugte” Lösung die mit unserem Universum übereinstimmt — keine Lösung dieser Art ist bisher gefunden worden

Tatsachen des Lebens:

- ▶ Stringtheorie ist die einzige bekannte Theorie die alle Wechselwirkungen beschreibt
- ▶ Stringtheorie benötigt Extra-Dimensionen
- ▶ Stringtheorie hat viele Lösungen (“Landscape” = “Landschaft”)
- ▶ Vom 4-dimensionalen Standpunkt ist jede Lösung eine eigene Theorie, also ist Stringtheorie eine “Theorie der Theorien”
- ▶ Möglicherweise gibt es eine “bevorzugte” Lösung die mit unserem Universum übereinstimmt — keine Lösung dieser Art ist bisher gefunden worden
- ▶ Möglicherweise gibt es keine “bevorzugte” Lösung, und unser Universum ist ein zufälliger Punkt in der Landschaft (konsistent mit unserer Existenz)

Tatsachen des Lebens:

- ▶ Stringtheorie ist die einzige bekannte Theorie die alle Wechselwirkungen beschreibt
- ▶ Stringtheorie benötigt Extra-Dimensionen
- ▶ Stringtheorie hat viele Lösungen (“Landscape” = “Landschaft”)
- ▶ Vom 4-dimensionalen Standpunkt ist jede Lösung eine eigene Theorie, also ist Stringtheorie eine “Theorie der Theorien”
- ▶ Möglicherweise gibt es eine “bevorzugte” Lösung die mit unserem Universum übereinstimmt — keine Lösung dieser Art ist bisher gefunden worden
- ▶ Möglicherweise gibt es keine “bevorzugte” Lösung, und unser Universum ist ein zufälliger Punkt in der Landschaft (konsistent mit unserer Existenz)

Stringtheorie legitimiert anthropische Argumente a la Weinberg

Multiversum Idee führte zu stark emotionalen Reaktionen und
“Landskepticism”

Bekannter Physiker über anthropische Argumente, vor mehr als 10 Jahren:

“I hate it and it doesn't make sense.”

Multiversum Idee führte zu stark emotionalen Reaktionen und “Landskepticism”

Bekannter Physiker über anthropische Argumente, vor mehr als 10 Jahren:

“I hate it and it doesn't make sense.”

Derselbe Physiker vor weniger als 5 Jahren:

“I hate it.”

Ist “Landskepticism” eine Wiederholung des anthropozentrischen Fehlers?

Einige bekannte anthropozentrische Fehler:

Ist “Landskepticism” eine Wiederholung des anthropozentrischen Fehlers?

Einige bekannte anthropozentrische Fehler:

- ▶ Meine Umgebung ist flach, daher ist die Erde flach

Ist “Landskepticism” eine Wiederholung des anthropozentrischen Fehlers?

Einige bekannte anthropozentrische Fehler:

- ▶ Meine Umgebung ist flach, daher ist die Erde flach
- ▶ Ich bin ein Mensch, daher ist der Mensch die Krone der Schöpfung

Ist “Landskepticism” eine Wiederholung des anthropozentrischen Fehlers?

Einige bekannte anthropozentrische Fehler:

- ▶ Meine Umgebung ist flach, daher ist die Erde flach
- ▶ Ich bin ein Mensch, daher ist der Mensch die Krone der Schöpfung
- ▶ Wir leben auf der Erde, daher ist die Erde das Zentrum des Sonnensystems

Ist “Landskepticism” eine Wiederholung des anthropozentrischen Fehlers?

Einige bekannte anthropozentrische Fehler:

- ▶ Meine Umgebung ist flach, daher ist die Erde flach
- ▶ Ich bin ein Mensch, daher ist der Mensch die Krone der Schöpfung
- ▶ Wir leben auf der Erde, daher ist die Erde das Zentrum des Sonnensystems
- ▶ Sonne ist wichtig, daher ist die Sonne Zentrum des Universums

Ist “Landskepticism” eine Wiederholung des anthropozentrischen Fehlers?

Einige bekannte anthropozentrische Fehler:

- ▶ Meine Umgebung ist flach, daher ist die Erde flach
- ▶ Ich bin ein Mensch, daher ist der Mensch die Krone der Schöpfung
- ▶ Wir leben auf der Erde, daher ist die Erde das Zentrum des Sonnensystems
- ▶ Sonne ist wichtig, daher ist die Sonne Zentrum des Universums
- ▶ Wir leben in der Milchstrasse, daher ist die Milchstrasse das Zentrum des Universums

Ist “Landskepticism” eine Wiederholung des anthropozentrischen Fehlers?

Einige bekannte anthropozentrische Fehler:

- ▶ Meine Umgebung ist flach, daher ist die Erde flach
- ▶ Ich bin ein Mensch, daher ist der Mensch die Krone der Schöpfung
- ▶ Wir leben auf der Erde, daher ist die Erde das Zentrum des Sonnensystems
- ▶ Sonne ist wichtig, daher ist die Sonne Zentrum des Universums
- ▶ Wir leben in der Milchstrasse, daher ist die Milchstrasse das Zentrum des Universums

Vergleiche mit folgenden Statement:

Unser Universum ist durch die Standardmodelle der Teilchenphysik und Kosmologie beschrieben.
Daher muss jedes Universum durch die Standardmodelle der Teilchenphysik und Kosmologie beschrieben werden.

Ist “Landskepticism” eine Wiederholung des anthropozentrischen Fehlers?

Einige bekannte anthropozentrische Fehler:

- ▶ Meine Umgebung ist flach, daher ist die Erde flach
- ▶ Ich bin ein Mensch, daher ist der Mensch die Krone der Schöpfung
- ▶ Wir leben auf der Erde, daher ist die Erde das Zentrum des Sonnensystems
- ▶ Sonne ist wichtig, daher ist die Sonne Zentrum des Universums
- ▶ Wir leben in der Milchstrasse, daher ist die Milchstrasse das Zentrum des Universums

Vergleiche mit folgenden Statement:

Unser Universum ist durch die Standardmodelle der Teilchenphysik und Kosmologie beschrieben.
Daher muss jedes Universum durch die Standardmodelle der Teilchenphysik und Kosmologie beschrieben werden.

Es wäre schön wenn das wahr wäre.

Aber vielleicht sollten wir nicht enttäuscht sein, wenn es nicht wahr ist.

Zusammenfassung

- ▶ Kosmologie ist während der letzten 2 Jahrzehnte eine Präzisionswissenschaft geworden durch Experimente wie die von Perlmutter, Riess und Schmidt (Nobelpreis 2011)

Zusammenfassung

- ▶ Kosmologie ist während der letzten 2 Jahrzehnte eine Präzisionswissenschaft geworden durch Experimente wie die von Perlmutter, Riess und Schmidt (Nobelpreis 2011)
- ▶ Einige Aspekte der Kosmologie bleiben rätselhaft, z.B. die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts, $\Lambda \approx 10^{-123}$

Zusammenfassung

- ▶ Kosmologie ist während der letzten 2 Jahrzehnte eine Präzisionswissenschaft geworden durch Experimente wie die von Perlmutter, Riess und Schmidt (Nobelpreis 2011)
- ▶ Einige Aspekte der Kosmologie bleiben rätselhaft, z.B. die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts, $\Lambda \approx 10^{-123}$
- ▶ Die einzige Erklärung dafür verwendet anthropische Argumente

Zusammenfassung

- ▶ Kosmologie ist während der letzten 2 Jahrzehnte eine Präzisionswissenschaft geworden durch Experimente wie die von Perlmutter, Riess und Schmidt (Nobelpreis 2011)
- ▶ Einige Aspekte der Kosmologie bleiben rätselhaft, z.B. die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts, $\Lambda \approx 10^{-123}$
- ▶ Die einzige Erklärung dafür verwendet anthropische Argumente
- ▶ Stringtheorie führt auf natürliche Weise zu einem Multiversum (“Landscape”) und stellt die Basis für anthropische Argumente zur Verfügung

Zusammenfassung

- ▶ Kosmologie ist während der letzten 2 Jahrzehnte eine Präzisionswissenschaft geworden durch Experimente wie die von Perlmutter, Riess und Schmidt (Nobelpreis 2011)
- ▶ Einige Aspekte der Kosmologie bleiben rätselhaft, z.B. die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts, $\Lambda \approx 10^{-123}$
- ▶ Die einzige Erklärung dafür verwendet anthropische Argumente
- ▶ Stringtheorie führt auf natürliche Weise zu einem Multiversum (“Landscape”) und stellt die Basis für anthropische Argumente zur Verfügung
- ▶ Vermutlich wäre jeder glücklich über eine nicht-anthropische Erklärung der kosmologischen Konstante und einer eindeutigen Herleitung der Standardmodelle aus Stringtheorie

Zusammenfassung

- ▶ Kosmologie ist während der letzten 2 Jahrzehnte eine Präzisionswissenschaft geworden durch Experimente wie die von Perlmutter, Riess und Schmidt (Nobelpreis 2011)
- ▶ Einige Aspekte der Kosmologie bleiben rätselhaft, z.B. die unerträgliche Leichtigkeit des Nichts, $\Lambda \approx 10^{-123}$
- ▶ Die einzige Erklärung dafür verwendet anthropische Argumente
- ▶ Stringtheorie führt auf natürliche Weise zu einem Multiversum (“Landscape”) und stellt die Basis für anthropische Argumente zur Verfügung
- ▶ Vermutlich wäre jeder glücklich über eine nicht-anthropische Erklärung der kosmologischen Konstante und einer eindeutigen Herleitung der Standardmodelle aus Stringtheorie
- ▶ Wenn aber keine Erklärung dieser Art existiert müssen wir die Realität der “Landscape” akzeptieren

Schlusswort von Steven Weinberg

'About the multiverse, it is appropriate to keep an open mind, and opinions among scientists differ widely. In the Austin airport on the way to this meeting I noticed for sale the October issue of a magazine called Astronomy, having on the cover the headline "Why You Live in Multiple Universes." Inside I found a report of a discussion at a conference at Stanford, at which Martin Rees said that he was sufficiently confident about the multiverse to bet his dog's life on it, while Andrei Linde said he would bet his own life.'

'About the multiverse, it is appropriate to keep an open mind, and opinions among scientists differ widely. In the Austin airport on the way to this meeting I noticed for sale the October issue of a magazine called Astronomy, having on the cover the headline "Why You Live in Multiple Universes." Inside I found a report of a discussion at a conference at Stanford, at which Martin Rees said that he was sufficiently confident about the multiverse to bet his dog's life on it, while Andrei Linde said he would bet his own life.'

'As for me, I have just enough confidence about the multiverse to bet the lives of both Andrei Linde and Martin Rees's dog.'

Ich hoffe es hat Ihnen gefallen...



...noch Fragen?

